

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2016

Obwalden: Deutlich weiter oben

Rang: 13 / Indexwert: 50

Der Kanton Obwalden konnte 2014 – nach einem deutlichen Dämpfer im Vorjahr – wieder auf den seit 2011 beobachtbaren Aufwärtstrend einschwenken und stiess vom 24. auf den 13. Rang vor. Begründen lässt sich dieser markante Aufschwung im ökonomischen Bereich primär mit den neu erfassten Indikatoren. Bei allen fünf Vergleichswerten schneidet Obwalden gut ab: Er besteuert Zweitverdiener weniger stark, erlaubt höhere Steuerabzüge für externe Betreuung, beschäftigt weniger Personen im öffentlichen Sektor, ist dezentraler organisiert und greift weniger stark in den Arbeitsmarkt ein als der Durchschnitt der Schweizer Kantone. Auch bei den zivilen Freiheiten kommen dem Kanton Obwalden die neuen Indikatoren mehrheitlich zupass. Eine effiziente Bereitstellung der öffentlichen Sicherheit und kurze Wohnsitzfristen bei der Einbürgerung stehen auf der positiven, fehlende politische Rechte für Ausländer auf der negativen Seite.

Bei den bestehenden Indikatoren ist im Kanton Obwalden ebenfalls einiges in Bewegung. So wurden die staatlichen Wohnbauinvestitionen ausgebaut, dafür sank aber die Dauer der Baubewilligungen. Überdies hat sich – bei gleichzeitig tieferer Staatsquote – die Gesundheit der Kantonsfinanzen verbessert. Unverändert besteht aus liberaler Sicht im zivilen Bereich Handlungsbedarf, etwa im Bildungswesen («Freie Schulwahl» und «Homeschooling»), bei der Videoüberwachung und bei den fixen Radaranlagen.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Tobias Schlegel, Researcher, tobias.schlegel@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 05 / 077 443 59 13

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

